

GRÜN! BLAU! GRAU! WAS BRAUCHT DIE STADTLANDSCHAFT?

Im Kontext der Klimakrise und Flächenkonkurrenz sind resiliente und klimaschützende Maßnahmen in der Gestaltung von lebenswerten Städten von besonderer Relevanz. Doch wie steht es um die grün-blaue Infrastruktur in den versiegelten Städten Nordrhein-Westfalens? Welches Grün brauchen wir für klimaresiliente Stadtlandschaften, was soll es leisten und wie pflegen wir es? Wie lassen sich die Wertschätzung und die Umsetzung von Grün und Blau in unseren Städten fördern und welchen Dialog braucht es hierfür?

Baukultur NRW veranstaltet unter dem Titel „Grün! Blau! Grau! Was braucht die Stadtlandschaft?“ am Mittwoch, 5. Juni 2024, einen Baukulturkongress im Saalbau Witten mit vielen Akteur*innen aus Forschung und Lehre, Politik, Planung und Praxis. Gemeinsam diskutieren wir über Planungs- und Umsetzungsprozesse, die den Stellenwert von Grün und Blau in den Städten stärken. Wir beleuchten neue Möglichkeiten der Förderung und des Ausbaus von Grün und Blau sowie der Pflege und des Umbaus. Die vielfältigen Beiträge und Angebote des Kongresses sollen ein nachhaltiges und schnelles Handeln für unsere lebenswerten Städte fördern.

Suchen Sie mit uns gemeinsam nach konkreten Möglichkeiten und Lösungen für einen grünen Wandel unserer urbanen Räume in NRW. Werden Sie Teil der Debatte, mit dem Ziel, die große Bedeutung einer grün-blauen Infrastruktur zu stärken. Denn eines ist klar: Wir müssen handeln!

WELCHES GRÜN UND
BLAU BRAUCHEN WIR?

WAS SOLL
ES LEISTEN?

WIE PFLEGEN
WIR ES?

WIE KOMMEN WIR
INS HANDELN?



Anmeldung und Information
baukultur.nrw/gruenblaugrau

Baukultur NRW wird gefördert vom:

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



BAU
KULT
UR
NORDRHEIN
WESTFALEN

GRÜN!

BLAU!

GRAU!

Was braucht die Stadtlandschaft?

Kongress | 5. Juni 2024 | Saalbau Witten

PROGRAMM

Mittwoch, 5. Juni 2024

Moderation: Louisa Schmidt (WDR)

9.30 Ankommen & Check-In

10.00 Begrüßung

Lars König

Bürgermeister Stadt Witten

Klaus Austermann

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen

Peter Köddermann

Geschäftsführung Programm, Baukultur NRW

10.20 Keynote

**Territorien der Klimagerechtigkeit –
Infrastrukturen als adaptive Freiräume**

Denkstatt sàrl (Ben Pohl)

11:00 Einführende Gesprächsrunde

Perspektiven auf grün-blaue Infrastrukturen

Stefan Rommelfanger

Stadtbaurat Witten

Prof. Katja Benfer

Institut für Landschaftsarchitektur, Universität Hannover

Horst Fischer

Geschäftsführung IGA Metropole Ruhr 2027

Prof. Dr. Tillmann Buttschardt

Institut für Landschaftsökologie, Universität Münster

Peter Köddermann

Geschäftsführung Programm, Baukultur NRW

11.45 Impulsvortrag

**Grün in der gesunden Stadt? Eine Frage der
umweltbezogenen Gerechtigkeit**

Prof. Dr. Heike Köckler

Department of Community Health, Hochschule für
Gesundheit Bochum

**12.10 –
13.15** **Mittagspause
Gemeinsames Essen
Infostände im Foyer**

**12.20 –
13.05** **Option: Spaziergang**

**Grün wächst von unten – Neue Kooperationen
zwischen Stadt & Initiativen**

Joscha Denzel

Placemaking und künstlerische Entwicklung,
Kulturforum Witten/Vorsitzender Wiesenviertel e.V.

Irja Hönekopp

Stadt Gelsenkirchen, Abteilung Stadterneuerung und
Sanierung/KSE/Wiesenviertel e.V.

Sophie Große-Wöhrmann

Geschäftsführerin Hochschulwerk Witten/Herdecke e.V.,
Schriftführerin Wiesenviertel e.V.

13.15 Kurz-Inputs & Gesprächsrunde

**Welches Grün und Blau brauchen wir in der Stadt?
Und wie pflegen wir es?**

Lutz Zangenberg

Förder Landschaftsarchitekten

Karl-Heinz Danielzik

Danielzik Leuchter + Partner Landschaftsarchitekten

Christiane Meßner

Kienleplan Landschaftsarchitekten

Wie kommt das Grün und Blau in die Stadt?

14.15 Impulsvortrag

**Warum machen wir's nicht einfach?
Die Psychologie der Klimakrise**

Dr. Isabella Uhl-Hädicke

Fachbereich Psychologie, Universität Salzburg

14.45 Kaffeepause

15:00 Parallele Themen-Sessions

**A) Quantifizieren, bewerten, handeln –
Ökosystemleistungen in der Planungspraxis**

Eva Rademacher, Chiara Iodice

Forschungsgruppe Raumbezogene Planung und
Städtebau, ILS Dortmund

B) Visuelle Utopien für den Wandel

Jan Kamensky

Künstler, Visueller Utopist und digitaler Gärtner

**C) Transformation von Gewerbeflächen
(mit Workshop)**

Madlen Wendt

Projektmanagement IBA'27 Projekt Fellbach

Hildegard Boisserée

Leitung Netzwerk Gewerbegebiete im Wandel,
WILA Bonn

16:00 Kaffeepause

16.10 Abschlussrunde Gespräch & Diskussion

**Welche neuen Kooperationen, Strategien und
Wertschätzungen braucht es für mehr Grün und
Blau in der Stadt?**

Hildegard Boisserée

Leitung Netzwerk Gewerbegebiete im Wandel,
WILA Bonn

Chiara Iodice

Forschungsgruppe Raumbezogene Planung und
Städtebau, ILS Dortmund

Jan Kamensky

Künstler, visueller Utopist und digitaler Gärtner

Nele Domogalla

Architects for Future

Roland Stud

Vertriebsleiter, Knappmann GmbH & Co.
Landschaftsbau KG

**16.55 WrapUp & Verabschiedung
Get-Together**